Herren Bezirksklasse

TTSB Aistaig : TTC Renfrizhausen/Mühlheim
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

Wanek in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Markus Wanek sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TTSB Aistaig besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTSB Aistaig meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Markus Wanek, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Haffner / Ostertag gelang es Wanek / Balog zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Wanek / Hauser konnten Hauser / Kösling anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. In toller Verfassung präsentierten sich Loritz / Weymann im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Groth / Irsigler. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Wanek war für Steffen Hauser am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Frank Haffner bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Markus Wanek. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Manfred Ostertag bei seiner 0:3-Niederlage gegen Boris Balog ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bernd Groth konnte Matthias Loritz anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Meik Weymann gegen Patricia Hauser. Nicht ganz mithalten konnte Jan Kösling, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Irsigler, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:8. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Steffen Hauser beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Markus Wanek. Da war final wirklich nichts zu holen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der TTSB Aistaig nun ein Punktekonto von 6:14 Punkten auf, während der TTC Renfrizhausen/Mühlheim vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2023 gegen den TTC Schiltach ansteht, 17:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTSB Aistaig bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.02.2023 gegen den TV Nendingen.

Statistik:
TTSB Aistaig
Doppel: Haffner / Ostertag 1:0, Hauser / Kösling 0:1, Loritz / Weymann 0:1
Einzel: S. Hauser 0:2, F. Haffner 0:1, M. Ostertag 0:1, M. Loritz 0:1, M. Weymann 0:1, J. Kösling 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (08:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Renfrizhausen/Mühlheim

Doppel: Wanek / Hauser 1:0, Wanek / Balog 0:1, Groth / Irsigler 1:0

Einzel: M. Wanek 2:0, F. Wanek 1:0, B. Groth 1:0, B. Balog 1:0, T. Irsigler 1:0, P. Hauser 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (08:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").